

Eingang:

02.04.2022

**Etat-Antrag  
der CDU-Fraktion  
zum Produkthaushalt 2022**

**Stadtweite Mängelmelder-App für Schulen**

Ergebnishaushalt

Produktbereich:	20	Bildung
Produktgruppe:	20.01	Schulbetriebsmanagement/ pädagogische Aufgaben

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die bestehende App FFM.DE („Frankfurt Fragt Mich“) wird um die Kategorie eines Mängelmelders für Schulen erweitert, damit kleinere Probleme in schulischen (Fach-)Räumen, Toiletten, Turnhallen, etc. zeitnah gemeldet und behoben werden können.

Dafür werden in der Produktgruppe 20.01 aus vorhandenen Mitteln zweckgebunden

**20.000 €**

bereitgestellt.

Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2022 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

**Begründung**

In Schulen treffen viele Menschen aufeinander und wo dies geschieht, kann es bekanntlich auch dazu kommen, dass Dinge kaputtgehen oder abgenutzt werden. Die Nutzerinnen und Nutzer der Schulgebäude wissen selbst am besten und schnellsten, wo etwas kaputt ist und könnten Reparaturbedarfe mittels einer Mängelmelder-App schnell und unkompliziert an die Stadt als Schulträger melden. Beim derzeitigen Procedere vergeht durch die notwendige offizielle Meldung über die Schulleitung an das Stadtschulamt und weitere Ämter, die dann wiederum Beauftragungen veranlassen, oft viel Zeit bis Abhilfe geschaffen wird.

Insbesondere für Schülerinnen und Schüler stellt die Nutzung einer App einen großen Vorteil dar, um die Bearbeitung kleinerer Reparaturarbeiten an Schulen zu beschleunigen, die schul- und ämterinternen Verfahren zu entbürokratisieren und den Nutzerinnen und Nutzern transparent und unmittelbar eine Rückmeldung zum Bearbeitungsstand zu geben. Im Sinne der Schonung personeller Ressourcen sollte eine Integration der Funktion in die städtische Mängelmelder-App „Frankfurt Fragt Mich“ erfolgen. So könnten gleichzeitig auch die anderen Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung unter „Frankfurt Fragt Mich“ bei jungen Leuten bekannter gemacht werden.

Dr. Nils Köbler  
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Sara Steinhardt  
Stv. Anita Akmadza  
Stv. Christian Becker  
Stv. Carolin Friedrich  
Stv. Claudia Korenke